

Mitteldeutscher Tischtennis Verbund (Region 8)
*** Sachsen – Sachsen-Anhalt – Thüringen ***



AUSSCHREIBUNG

Mitteldeutsche Meisterschaften Damen und Herren

- Qualifikationsveranstaltung Individualmeisterschaften -

in RIESTEDT

am 11./12. Februar 2012

SCHIRMHERR:	Helmut SCHMIDT (Ortsbürgermeister Riestedt)
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Mitteldeutscher Tischtennis – Verbund (MTTV).
DURCHFÜHRER:	Tischtennis – Verband Sachsen-Anhalt e.V. (TTVSA) und SV Alemania Riestedt e.V.
AUSTRAGUNGSORT:	Sporthalle „Am Festplatz“ 06526 Sangerhausen Ortsteil Riestedt
GESAMTLEITUNG:	Thomas BAIER, Vizepräsident Sport des Thüringer TTV und Ressortverantwortlicher Damen/Herren im MTTV Tel.: 03601/402100 Fax: 03601/402111 Email: vpsport@tttv.info
ORGANISATION:	Ralf HESS, SV Alemania Riestedt Andreas FRICKE, Geschäftsführer des TTVSA
TURNIERLEITUNG:	Michael FISCHER, komm. Vizepräsident Erwachsenensport des TTVSA Bernd URBICH, Bezirkssportwart
ERGEBNISDIENST:	Eric HESS, www.ttmsch.de
SCHIEDSGERICHT:	Die Delegationsleiter der teilnehmenden Mitgliedsverbände des MTTV
OBERSCHIEDSRICHTER:	Christian PERSICH, Nationaler Schiedsrichter

SR-EINSATZ:	Steve BOCHER, Nationaler Schiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	Lizenzierte Schiedsrichter werden vom DTTB und vom ausrichtenden Mitgliedsverband gestellt.
RACKET CONTROL:	Torsten WENKE, Nationaler Schiedsrichter
BÄLLE:	Andro – Speed *** 40mm weiß
TISCHE:	8 Tibhar Tische
KONKURRENZEN:	Damen- und Herren-Einzel Damen- und Herren-Doppel Gemischtes Doppel
TEILNEHMER:	16 Damen 16 Herren

TEILNAHMEBERECHTIGUNG: Die Startplätze für die Einzel-Konkurrenzen werden an die drei Verbände TTV Sachsen-Anhalt, Sächsischer TTV und Thüringer TTV wie folgt vergeben:

Quoten:	Landesverband	Damen	Herren	Gesamt
	Sachsen	6	6	12
	Sachsen-Anhalt	5	5	10
	Thüringen	5	5	10
	gesamt	16	16	32

Freistellungen: Spieler/innen, die bereits persönlich für die Teilnahme an den DIM qualifiziert sind, sind bei den MDM (QV IM Region 8) nicht startberechtigt.

Jeder Verband des MTTV kann die ihm zustehenden Startplätze nach eigenem Ermessen vergeben. Es ist nicht gestattet, für die Doppelwettbewerbe anderer Spieler/innen als für die Einzelwettbewerbe zu melden.

**SETZUNGSKRITERIEN/
AUSTRAGUNGSSYSTEM:**

Die Einzelwettbewerbe werden in zwei Stufen ausgetragen.

Zunächst wird eine Vorrunde mit je vier 4er Gruppen im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt, wonach sich in den Gruppen die Platzierungen 1 bis 4 ergeben. Gemäß einer Setzungsliste wird in jeder Gruppe mit der Platzziffer 1 ein/e Spieler/in gesetzt. Die Gruppen werden dann unter Beachtung der Verbandszugehörigkeit und ggf. auch der Spielstärke durch Losung aufgefüllt, wobei die Platzziffern so vergeben werden, dass zwei Spieler/innen aus einem Verband ihr Spiel gegeneinander als erstes Spiel auszutragen haben.

Die zweite Stufe ist die Endrunde, an der die Ersten und Zweiten der Vorrunden-Gruppen teilnehmen und die im Einfachen-K.O.-System ausgetragen wird. Dazu werden die Ersten der Gruppe 1 auf den Rasterplatz 1 und die Ersten der Gruppe 2 auf den Rasterplatz 8 gesetzt. Die beiden anderen Gruppenersten werden unter Beachtung der Verbandszugehörigkeit auf die Rasterplätze

4 und 5 gelöst. Die Gruppenzweiten werden so gelöst, dass sie erst im Endspiel wieder auf ihren Gruppenersten treffen können.

Alle Doppelwettbewerbe werden im einfachen K.O.-System ausgetragen.

AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE: Die Austragungsreihenfolge in den Gruppenspielen lautet:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1 – 4	3 – 1	1 – 2
2 – 3	4 – 2	3 – 4

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht verändert werden.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Desweiteren sind die einschlägigen Bestimmungen des DTTB zu beachten, insbesondere die Durchführungsbestimmungen der Veranstaltungen des DTTB – Teile A und B (siehe in Dfb B Pkt.2, Ziffer 2.1 Damen und Herren, Region 8). Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan ohne Aufruf.

Die Teilnehmer/innen haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer/in zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der Konkurrenz gestrichen.

WERTUNG:

1. Gruppenspiele (Vorrunde DE und HE)

Der Gewinner eines Spiels erhält einen Pluspunkt der Verlierer wird mit einem Minuspunkt belastet. Nachdem alle Gruppenspiele ausgetragen sind, werden für alle Spieler die erreichten Plus- und Minuspunkte sowie die gewonnenen und verlorenen Sätze und Bälle addiert. Über die Platzierung in der Gruppe entscheidet die größere Differenz zwischen Plus- und Minuspunkten. Ist die Differenz bei zwei Spieler/innen gleich, entscheidet der direkt Vergleich. Ist die Differenz bei drei Spieler/innen gleich, entscheidet die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese Differenz gleich, entscheiden die Ergebnisse der Spiele der betroffenen Spieler untereinander (Punkt-, Satz- und Balldifferenz). Gibt es auch dann noch keine Entscheidung, wird die Reihenfolge durch Losung bestimmt. In allen Spielen entscheiden drei Gewinnsätze.

2. K.O.-Spiele (Endrunde DE, HE und alle Doppelwettbewerbe)

Die Verlierer eines Spiels scheiden aus, die Gewinner erreichen die nächste Runde. Im DE und HE entscheiden vier Gewinnsätze, in den Doppelwettbewerben entscheiden drei Gewinnsätze.

3. Allgemeine Bestimmung zur Wertung

Gibt ein/e Spieler/in in der Vorrunde (Gruppenspiel) ein Spiel kampflos ab oder beendet dieses vorzeitig, wird er/sie aus dem Wettbewerb gestrichen und die bis dahin ausgetragenen Spiele werden annulliert.

Gibt ein/e Spieler/in in der Endrunde ein Spiel kampflos ab oder beendet dieses vorzeitig, scheidet er/sie/es aus dem Wettbewerb aus und die bis dahin ausgetragenen Spiele werden gewertet.

Darüber hinaus wird ein einzelnes Spiel für einen Spieler bzw. ein Paar als verloren gewertet, wenn

- er/es nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er/es dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
- festgestellt wird, dass er/es mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/es sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

QUALIFIKATION:

Die Sieger und die Zweitplatzierten der Einzelwettbewerbe sind für die Teilnahme an den Deutschen Individualmeisterschaften vom 2. bis 4. März 2012 in Berlin qualifiziert. Weitere Teilnehmer/innen können nach den Quotenvorgaben des DTTB und in Abstimmung zwischen den Landesverbänden des MTTV nominiert werden.

AUSZEICHNUNGEN:

Die Sieger jedes Wettbewerbs sind „Mitteldeutscher Meister“. Sie sowie die Zweit- und Drittplatzierten jedes Wettbewerbs erhalten Medaillen, Urkunden und Sachpreise des Durchführers.

**NENNUNGEN /
TEILNAHMEZUSAGE:**

Die Mitgliedsverbände werden gebeten, die Teilnahmezusage schriftlich – **mit Angabe der Vereinszugehörigkeit** – für aus ihrem Bereich startende Spieler per Meldeformular (Anlage 3) spätestens bis zum **26.01.2012** (Posteingang) an:

Michael Fischer
Mitteltor 7
38855 Benzingerode
Tel.: 0162 / 2892143
Fax.: 0322 2377 6020
Email: fischer@ttvsa.de

Wenn ein Mitgliedsverband den ihm zur Verfügung stehende Teilnahmeplätze an den MDM nicht in Anspruch nimmt, ist dies ebenfalls spätestens bis zum 26. Januar 2012 an den Ressortverantwortlichen Thomas Baier (036029/82327, per Mail: vpsport@ttv.info) bekannt zu geben.

AUSLOSUNG:

Am 31. Januar 2012 um 16:30 Uhr im Hotel Stadt Aschersleben, Herrenbreite 17, 06449 Aschersleben

STARTGELD:

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 25,-- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.

- UNTERKUNFT:** Schriftliche Bestellung unter Verwendung Vordruck (Anlage 4) verbandsweise bis **26.01.2012** an:
- Rosen-Hotel Sangerhausen
Stichwort: Tischtennis
z. Hd. Fr. Katrin Sanderhoff
Juri-Gagarin-Str. 31, 06526 Sangerhausen,
Tel.: 03464/544644, Fax.: 03464/544933
per Email: info@rosenhotel.net
- ANREISE:** Riestedt ist ein ca. 6 km östlich gelegener Ortsteil von Sangerhausen an der B 80. Die Zufahrt zur Sporthalle erfolgt über die BAB 38, Abfahrt „Allstedt“.
- ZEITPLAN:** siehe Anlage 2
- MELDESTELLE:** Samstag, 11.02., bis 12.00 Uhr in der Sporthalle
- ÄRZTLICHE BETREUUNG/
ERSTE HILFE:** Erstversorgung in der Halle durch DRK-Helfer. Ansonsten Hilfe über die Rettungsleitstelle Sangerhausen.
- ANTI-DOPING:** Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:
- Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19
- SCHLÄGERKONTROLLE:** Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägerkontrollen:
- Internationale Tischtennis-Regeln A
- 4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.
- Internationale Tischtennis-Regeln B
- 2.4 Schlägerkontrolle
- 2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.
- Wettspielordnung des DTTB
- A 2 Spielregeln
- [...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger

bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die ‚**Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB**‘ vom September 2011. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Sangerhausen-Riestedt und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

MITTELDEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Oliver VIRK
Referat Leistungssport

Thomas BAIER
Ressortverantwortlicher

Anlagen

- 1. Richtlinie zur Schlägerkontrolle
- 2. Zeit- und Ansetzungsplan
- 3. Vordruck Meldeformular
- 4. Vordruck Quartierbestellung

cc/ SÄTTV, TTVSA, TTTV
Sportwarte SÄTTV, TTVSA, TTTV
Durchführer,
OSR, SRE,
Ausschuss für Wettkampfsport,
Ressort Erwachsenensport
Ressort Schiedsrichter,
Generalsekretariat